

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

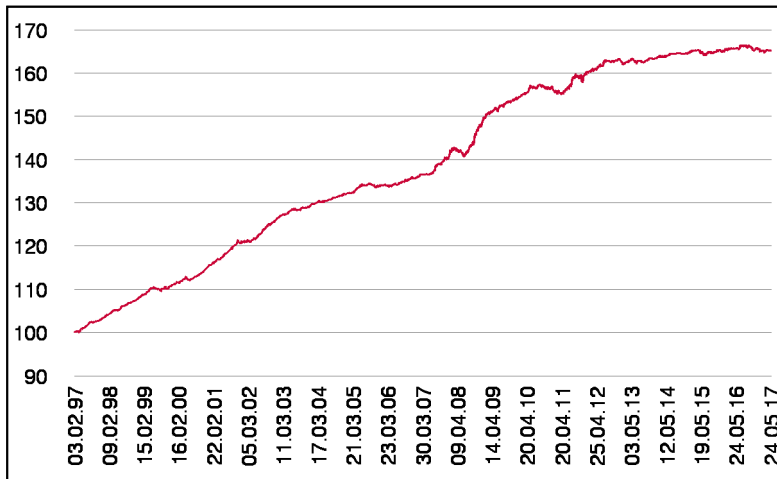
Rentenfonds

1 / 2

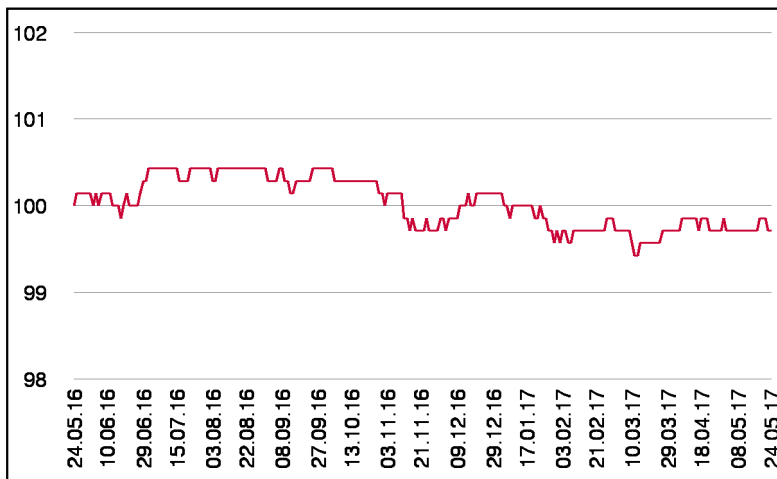
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Short Term Eurobond-Mix ist als europäischer geldmarktnaher Fonds konzipiert und investiert ausschließlich in auf Euro lautende kurzfristige Staatsanleihen. Der Fonds hat aufgrund der kurzen Laufzeitenbereiche ein geringeres Zinsänderungsrisiko und zählt somit zu den konservativeren Veranlagungsformen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000838602
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.02.1997
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	989697

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2016
Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	05.12.2016

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	6,93 EUR
Fondsvermögen in Mio	66,45 EUR
Ausgabeaufschlag	1,00%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,60
Ø Mod. Duration (%)	2,60
Ø Rendite (%)	-0,01
Ø Kupon (%)	2,65
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,74

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,43%
1 Jahr	-0,28%
3 Jahre p.a.	0,24%
5 Jahre p.a.	0,45%
10 Jahre p.a.	1,92%
seit Fondsbeginn p.a.	2,49%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 1,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

3 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

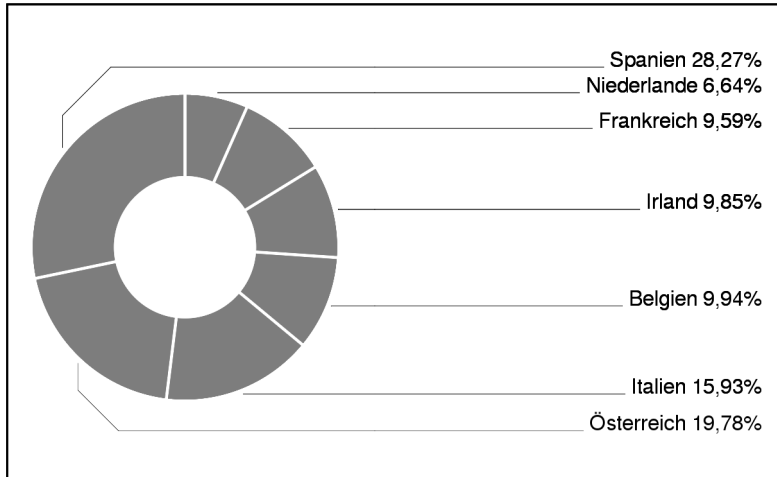
Stichtag: 24.05.2017

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

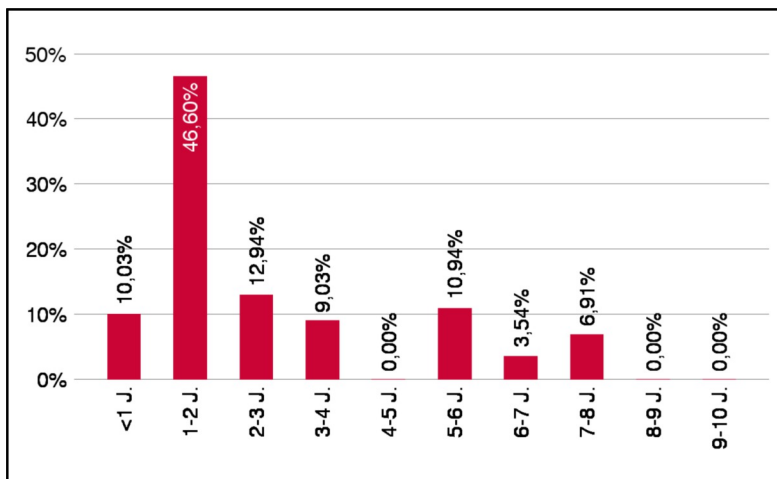
Rentenfonds

2 / 2

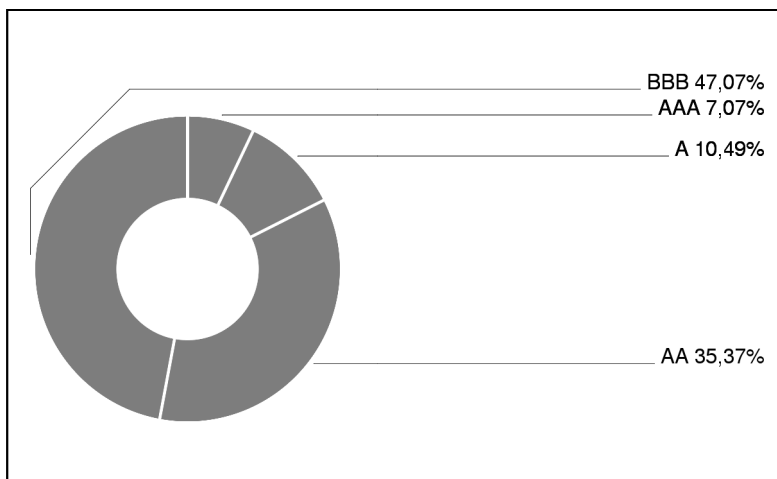
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Die Finanzmärkte zeigten im Monat April vor dem Hintergrund wachsender geopolitischer Unsicherheiten und dem ersten Durchgang der Präsidentschaftswahlen in Frankreich eine deutlich gestiegene Volatilität. Die FED blieb aufgrund des starken Arbeitsmarktes und den Inflationserwartungen ihrer Einschätzung zur Zinspolitik treu, wodurch der Markt noch zwei weitere Zinserhöhungen in diesem Jahr einpreist. In Europa hellte sich die Stimmung nach dem Ergebnis des ersten französischen Wahlgangs und den weiterhin starken Konjunkturvorlaufindikatoren weiter auf und verfestigte die Einschätzung einer guten realwirtschaftlichen Verfassung. Die gestiegene Teuerung in der Eurozone nährt zwar die Aussicht auf Maßnahmen der EZB, diese verhält sich aber aufgrund der unklaren Nachhaltigkeit zurückhaltend. Die Renditen sowohl am US- als auch am europäischen Zinsmarkt verhielten sich ruhig. Die Rendite 3-jähriger deutscher Staatsanleihen verharrte auf -0,66%. Das Portfolio besteht ausschließlich aus kurzlaufenden Staatsanleihen der Eurozone.

Emittenten

Spanien, Königreich	27,87%
Italien, Republik	15,70%
Österreich, Republik	13,48%
Belgien, Königreich	9,80%
Irland, Republik	9,71%
Frankreich, Republik	9,45%
Niederlande, Königreich der	6,54%
Bank für Tirol und Vorarlberg AG	6,02%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.